

Wander- Werte

Eine
GRENZÜBERSCHREIBENDE
Ausstellung im Schaufenster
1. bis 31. August 2017

IG BILDENDE KUNST Wien
in Kooperation mit
maiz – Autonomes Zentrum
von & für Migrantinnen, Linz

www.maiz.at

www.igbildendenkunst.at

Im derzeitigen Werte-Fieber wird eine Mauer um „unsere Werte“ gezogen. Wie alle Begriffe und Konzepte entstehen sie durch Interessenspolitiken und legen Richtlinien für das Zusammenleben fest. Ob Innen- oder Außenministerium, Integrations- und Bildungsbeauftragte, für alle in Sachen Migration und Asyl verantwortlichen Instanzen lautet das Zauberwort heute: EUROPÄISCHE WERTE. Die Ausstellung wandert und rüttelt an diesem Zauberwort. Denn Werte bewegen sich zwischen den Disziplinen, haben keine Grenzen und befinden sich ständig in Bewegung.

Die Ausstellungsplakate gehen Bedeutung und Gebrauch von Wertebegriffen nach und reflektieren die neoliberale Wertegesellschaft. Wie können Werte umgedeutet werden? Wie lassen sich hegemoniale Wertevorstellungen unterwandern? Neun verschiedene Sujets skizzieren gegenhegemoniale Entwürfe für Widerstandsformen. Sie lassen Wertevorstellungen wandern, auswandern, einwandern, u.v.m. Die Plakate in den Schaufenstern der IG BILDENDE KUNST bilden den Auftakt einer Wanderausstellung an verschiedenen Orten quer durch Oberösterreich.

Konzeptidee: maiz gemeinsam mit
Merve Akyel, Maira Enesi Caixeta,
das kollektiv, Petja Dimitrova, IG [d_a]
dazdaf, Коллектив ästhetische Rebellion –
Ar Se Ba, Lisbeth Kovačič,
Tomash Schoiswohl, trafo.K